

von Amerika“ von den englischen Bedrückern losmachen und ihre Unabhängigkeit in einem langen Kriege nicht ohne die Hilfe Frankreichs und französischer Freiwilliger (durch Vermittlung Franklins) besiegten.

Reifelnis unter Louis XVI

Mai 1789 die Generalstände treten in Paris zusammen.

§ 174. **Beginn der französischen Revolution.** 1. Einen letzten Ausweg sah der König in der Berufung der Generalstände (états généraux) (S. 138), die beinahe seit 200 Jahren nicht mehr zusammengetreten waren. Sie sollten eine neue Besteuerung beschließen und versammelten sich im Mai 1789 in Paris. Sie bestanden aus etwa 1200 Abgeordneten, von denen die eine Hälfte zu gleichen Teilen auf Adel und Geistlichkeit fiel, die andere sich aus den Vertretern des dritten Standes zusammensetzte. Aber da es den beiden privilegierten Ständen mit einem heilsamen Steuergezet, das naturgemäß auf ihre Kosten ging, wenig Ernst war, wünschten sie eine Abstimmung nach Ständen, während der dritte Stand, um eine Mehrheit zu erlangen, nach Köpfen abgestimmt haben wollte.

1789 der dritte Stand erklärt sich als die französische Nationalversammlung.

2. Als es infolge dieser Meinungsverschiedenheit lange Zeit zu keiner gemeinsamen Sitzung kam, trat der dritte Stand allein als Reichstag Frankreichs auf unter der Bezeichnung „Nationalversammlung“ (assemblée nationale) und begann sofort seine Regierungsthätigkeit mit Maßregeln gegen Teuerung und Festsetzung der jährlichen Steuern. Die Hauptarbeit fiel dabei dem fähigsten Abgeordneten des dritten Standes zu, dem Grafen von Mirabeau. Er war von häßlichem, durch Blatternarben entstelltem Gesicht, aber großer Willenskraft und Klugheit und gewaltiger Beredsamkeit, die ihm den Namen „tonnerre“ eintrug, und hatte es in seinem wildbewegten Leben, von dem er einen kleinen Teil sogar im Gefängnis zugebracht hatte, gelernt, Menschen und Dinge richtig zu beurteilen. Er war es insbesondere, der durchsetzte, daß der dritte Stand gegen den Willen des Königs und der beiden andern Stände, also gegen die französische Verfassung, sich als gesetzgebende Körperschaft Frankreichs betrachtete, also dadurch die Revolution hervorrief.

§ 175. **Die „Konstituierende Nationalversammlung“.** 1. Dieser verfassungswidrigen Nationalversammlung trat ein großer Teil der Geistlichkeit und ein kleiner des Adels bei; ein Auflösungsbefehl des Königs wurde nicht beachtet, und als nun das Gerücht von Truppenaufgeböten Paris durchweilte, die mit Gewalt den Reichstag sprengen sollten, da brach die Empörung aus. Von allen Kirchtürmen ertönten die Sturmglocken;

Freiheit und Gleichheit hört man schallen,
Der ruh'ge Bürger greift zur Wehr.
Die Straßen füllen sich, die Hallen,
Und Bürgerbanden ziehn umher.*

* So zeichnet Schiller in seinem Lied von der Glocke, zum Teil mit unmittelbarer Beziehung auf die französische Revolution, den Aufruhr.